

SV Grohn fegt Melchoirshausen Weg - 6:0

Herren > 1. Herren von Murtaza Celik am 16.04.2018

SV Grohn fegt Melchiorshausen weg - 6:0

Nach dem 2:0-Halbzeitstand erzielen die Reiß-Mannen auf dem Vegesacker Kunstrasenplatz noch vier Treffer

Beide Mannschaften, der SV Grohn und der TSV Melchiorshausen, kämpfen in der Fußball-Landesliga noch um den Klassenerhalt. Die Gäste hatten zuletzt den Tabellennachbarn DJK Germania Blumenthal mit 2:1 bezwungen. Nun ließ die Elf von Trainer Lars Behrens ohne Robin Mau, Kevin Nienstermann und Chris Plate aber gegen die Grohner, nach dem 5:1-Hinspielerfolg, eine 0:6 (0:2)-Niederlage folgen. Verständlich, dass der Gäste-Trainer Lars Behrens nach dem Abpfiff enttäuscht war. "Wir haben in diesem Spiel kräftig mitgeholfen, dass die Grohner zu einem verdienten Erfolg kamen, vor allem in der Abwehr."

Aufgrund der starken Niederschläge wurde diese Begegnung kurzfristig auf den Kunstrasenplatz der SG Aumund-Vegesack verlegt, da die beiden Sportplätze der "Husaren" unbespielbar waren. Nach einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Dieter Finken (langjähriges SVG-Mitglied) hätte Melchiorshausen fast den Führungstreffer erzielt.

Nachdem SVG-Schlussmann Florian Samorski (spielte für den verhinderten Stammtorwart Mehmet Tugay Tiras) sich bei einem Befreiungsschlag etwas zu unkonzentriert gezeigt hatte, kam der Ball überraschend zum TSV-Spieler Lucas Görgens, der das Spielgerät nicht so richtig unter Kontrolle bekam. Es entwickelte sich hiernach ein munteres Spielchen, wobei sich beide Teams zu Beginn neutralisierten – auch wiederholt durch zu ungenaues Anspiel.

"Wir stehen gut, da passiert nichts", meinte der Gäste-Coach Lars Behrens. Doch er sollte nicht Recht behalten. Bereits drei Minuten später war die Reiß-Elf erfolgreich. Nach einem Diagonalpass von der Mittellinie vom Grohner Yusuf Demir nahm Keisuke Morikami den Ball gekonnt auf. Den anschließenden Abpraller nutzte Cansin Cetin aus der Nahdistanz zur 1:0-Führung (16.).

Nach einer TSV-Möglichkeit durch Ruben Njie (sein Schuss ging zwei Meter über das Tor) übernahmen die Grohner auf dem kleinen Kunstrasenplatz wieder das Kommando. Nach einer Glanzparade des Gäste-Schlussmannes Sascha Kleemann (40.) erhöhten die Nordbremer kurz vor der Halbzeit auf 2:0. Cansin Cetin bediente in dieser Szene Ali Atris, der sich gegen Nils Kaiser behauptete und Torwart Kleemann mit einem Heber überlistete. Hellwach kamen die Grohner dann nach der Pause aus der Kabine und hatten anscheinend das richtige Zielwasser

getrunken. Mit einem Doppelschlag sorgten Keisuke Morikami (49.) und Cansin Cetin (50./Schuss in den Winkel) für klare Verhältnisse.

Mit seinem zweiten Treffer von Keisuke Morikami stand es nach 57 Minuten bereits 5:0 für Grohn. Den Treffer zum 6:0-Endstand markierte letztlich Benjamin Samorski (89.). Zuvor hatte Melchiorshausen durch Lucas Görgens noch Pech mit einem Pfofenschuss gehabt (51.).

"Das war für uns ein ganz wichtiger Sieg. Ich denke, der Dreier geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Wir glänzten gegen Melchiorshausen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Darauf können wir aufbauen, so zum Beispiel schon im nächsten Spiel gegen Union 60", äußerte sich ein zufriedener "Husaren"-Coach Torben Reiß.

Artikel von Olaf Schnell



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>